

Infoblatt L01

(Stand: 01.08.2021)

Reihe: Licht und Beleuchtung – Praktische Tipps

Birne - Lampe – Leuchte

Was ist was? Korrekte Bezeichnungen für den Alltag

Umgangssprachliche Redewendungen weichen oft von der korrekten Fachsprache ab und können für Verwirrung sorgen. Spricht man über Lampen, was ist denn nun gemeint? Ganz klar, eine „Birne“ muss gemeint sein. Eine Birne? Noch mehr Kuddelmuddel? Dieses Infoblatt bringt hier Licht ins Dunkel und sorgen für wahre Erhellung.



Abbildung 1

Birne – Lampe – Leuchte (Bild: © Umweltbundesamt)

Eigentlich ist es ganz einfach:

- Als „Birne“ wurde im Volksmund bekanntlich die birnenförmige Glühlampe bezeichnet.
- Eine Lampe ist die Lichtquelle, die leuchtet und wird auch Leuchtmittel genannt.
- Als Leuchte wird das gesamte Lichtobjekt bezeichnet, also alles zusammen, bestehend aus der Lichtquelle (Lampe), der Lampenfassung und dem Lampensockel sowie gegebenenfalls inklusive Lampengestell, Lampenschirm und Verkabelung.



Lampen gibt es in verschiedenen Formen, Größen, Stärken und mit unterschiedlichen Lampensockeln. Selbst montierbare Lampen können mittels Lampensockel selbst in die passenden Lampenfassungen der Leuchten eingeschraubt bzw. gesteckt werden. Dies gilt sowohl für Glühlampen und Halogenglühlampen, als auch für LEDs.

Hier eine Übersicht häufiger Sockelformen und Größen:

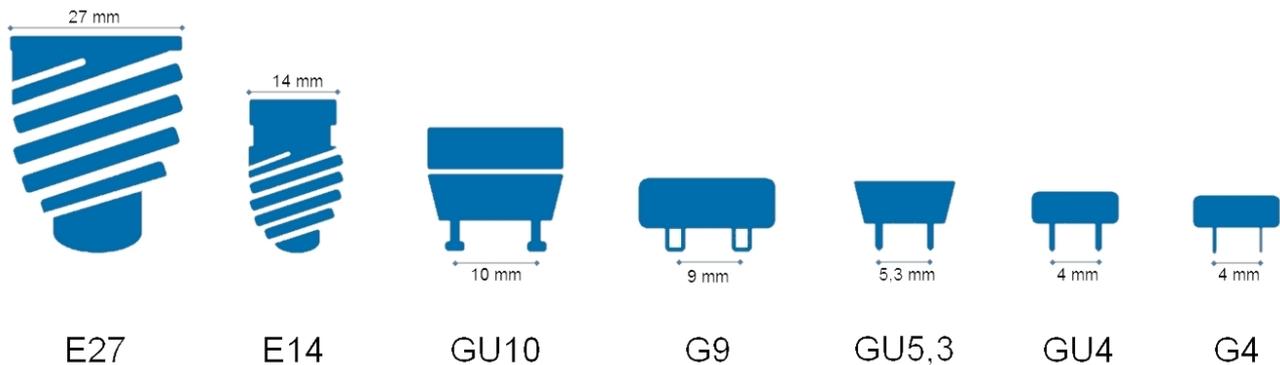


Abbildung 2

Unterschiedliche Sockel gängiger Lampenarten (Bild: © Öko-Institut, 2017)

Auch röhrenförmige LED-Lampen sind erhältlich und werden meist als Ersatz für ausgediente Leuchtstofflampen verwendet.

Gerade bei der modernen LED-Technik werden jedoch immer häufiger Leuchten mit fest verbauten LEDs verkauft, die nicht mehr selbst gewechselt werden können. Oftmals bedeutet dies das Aus für die gesamte Leuchte, wenn die LEDs oder die Elektronik versagen. Sie landet im Müll oder im Wertstoffhof. Ein Problem für die Entsorgung und eine Ressourcenverschwendung. Umweltbewusste Käufer*innen können hierauf achten.

Dieses Infoblatt entstand unter Mitwirkung von Pamela Jentner und Reiner Fauser.

Die jeweils aktuelle Fassung dieses Infoblattes finden Sie unter: muenchen.de/bauzentrum